

Das »Biest« ist ein wenig tölpelhaft

Rietberger Jugend-Musical-Bühne führt berühmtes Musical fünfmal in der Cultura auf

■ Von Stefan Lind

Rietberg (WB). Die Aktiven der Jugend-Musical-Bühne in Rietberg haben sich nach dem Premierenerfolg von »Aida« wieder ein großes Projekt vorgenommen: Im Dezember gibt es in der Cultura an vier Tagen insgesamt fünfmal »Die Schöne und das Biest« zu sehen. Der Vorverkauf beginnt am Montag.

Gut ein Jahr ist es her, dass sich die Jugend-Musical-Bühne erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt hat (das WB berichtete). Sie entstand aus der Musical-AG der Realschule, die Paul-Leo Leenen bis zu seiner Pensionierung leitete. »Ich habe in der Schule eine große Begeisterung für das Thema Musical erlebt, und es wäre schade, wenn diese Begeisterung der Jugendlichen endet, nur weil sie die Schule verlassen«, sagte er damals. So entstand die Idee, einen Musicalverein zu gründen.

Gleich die erste Aufführung, Elton Johns Version von »Aida«, war ein so großer Erfolg, dass mittlerweile 60 junge Leute aus dem Rietberger Raum in dem unterrichtet werden, was einen Musical-Darsteller auszeichnet: Er muss singen, schauspielern und

tanzen können, und das alles auf hohem Niveau. Deshalb gibt es nahezu jeden Tag in der Woche Unterricht: montags, dienstags, und freitags im Gesang, dazu im Tanz und Ensemblesingen, zusätzlich am Wochenende sind die Choreographien der großen Massenszenen an der Reihe. So ist gewährleistet, dass alle 60 Akteure in größeren oder kleineren Rollen mitmachen können. Zwölf Musiker im Orchester kommen für die Aufführungen hinzu.

140 Kostüme sind bereits genäht worden, zum größten Teil in Eigenarbeit. Auch das Bühnenbild wartet auf Fertigstellung. Paul-Leo Leenen: »Wir haben drei Schauplätze: Wald, Dorfplatz und Schloss. Der ständige Wechsel stellt uns auf der relativ kleinen Cultura-Bühne vor große Herausforderungen.« Eigens angefertigt wurden zwei Drehkulisen und zwei bewegliche Treppen.

Weil die Nachfrage groß ist, gibt es fünf Vorstellungen: am Donnerstag, 8., Freitag, 9., und Samstag, 10. Dezember, jeweils um 19.30 Uhr, außerdem am Samstag, 10., und Sonntag, 11. Dezember, jeweils um 15 Uhr. Einen Musicalspaß für die ganze Familie versprechen die Veranstalter, und damit sich die kleinen Zuschauer nicht ängstigen, soll das Biest nicht ganz so furchteinflößend daher kommen, »eher ein wenig naiv und tölpelhaft«, wie Leenen ankündigt.

»Wir haben drei Schauplätze: Wald, Dorfplatz und Schloss.«

Paul-Leo Leenen



Katharina Landwehr spielt im Musical »Die Schöne und das Biest« eine Teekanne. Der ausgestreckte Arm, hier von Paul-Leo Leenen gehalten, stellt im kompletten Kostüm den Ausgießer dar. Links Stefanie Mahnke, rechts Sparkassenvorstand Heinz Arnt, hier von Paul-Leo Leenen gehalten, stellt im Hünning.

Foto: Stefan Lind

Der Vorverkauf beginnt am 24. Oktober in allen Filialen der Sparkasse Rietberg, die das Projekt

großzügig unterstützt, sowie im Bürgerbüro der Stadt Rietberg. Die Plätze sind diesmal durchnummeriert, so dass sichergestellt ist, dass größere Familien auch zusammen sitzen können.